ihm alles. Als dieser es der Obrigkeit meldete, da ward die Aufhetzerin gefangen gesetzt, und mußte drey Tage lang, an jeder Thür, wo sie Feindschaft angerichtet hatte, schimpfliche Strafe leiden.

Wie die Arbeit, so der Lohn.

Hütet euch vor Ohrenbläsern und Verläumdern.

Glaubt dem nicht, der das Licht scheuet.

Ps. 15, 3. Sir. 5, 16. 17. Cap. 28, 16.

68. Die Communicanten.

Ein paar Eheleute wollten zum Tisch des Herrn gehen, oder das Abendmahl empfangen. Da sagte die Frau zu ihrem Manne: „Ach, lieber „Mann, ich bitte dich, vergieb mir alles, womit „ich dich etwa beleidigt habe“! Er antwortete: „Vergieb auch mir! denn ich vergebe dir von Her„zen, und bitte dich, mich zu erinnern, wer sonst „noch etwa über uns unzufrieden seyn möchte, „daß wir hingehen, und uns versöhnen. Denn „Gott vergiebt nur denen die Sünde, die ein liebe„volles und versöhnliches Herz gegen ihren Näch„sten haben“.

Und vergieb uns unsre Schuld, wie wir denen vergeben, die uns beleidigt haben! Matth. 5, 23. 24.

69. Die

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202005111106-0